

# Hintergrund: Mobilität Innenraum



Bequeme Autositze, hochwertige Oberflächen – dank Werkstoffen von Covestro

## **Eleganz trifft Funktion**

Covestro AG  
Communications  
51365 Leverkusen

**Rund 50 Minuten verbringt ein Autofahrer durchschnittlich jeden Tag im Fahrzeug. Natürlich darf dabei das Fahrvergnügen nicht zu kurz kommen. Um aus Autofahrten ein erstklassigen Erlebnis zu machen, muss der Innenraum Annehmlichkeit und Funktionalität vereinen. Hochwertige Oberflächen, bequeme Sitze und die Integration neuester Technik – der Innenraum als mobiles Wohnzimmer ist ein wesentlicher Faktor beim Autokauf. Werkstoffe von Covestro bieten hier die Lösung: Mit ihnen verwirklichen die Hersteller ihren Wunsch nach klarer Differenzierung und hochfunktionaler Ausstattung, mit der sie das große Individualisierungsbedürfnis auf Endkundenseite bedienen können.**

In kaum einer Branche sind die Anforderungen an Qualität und Vielseitigkeit der Oberflächen so hoch wie in der Automobilindustrie. Im Innenraum wollen Kunden ansprechendes Dekor, individuelle Ausstattung und hochwertige Materialien: Komfortabel wie ein zweites Zuhause, mit neuester Technik und höchster Funktionalität.

### **Hochwertig im Design, robust im Gebrauch**

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, setzen viele Autohersteller auf das Know-how von Covestro. So verleihen Lacke aus Polyurethan-Rohstoffen und hauchdünne Polycarbonat-Folien Oberflächen im Auto eine angenehme Haptik und einen Hauch von Luxus. Zum Beispiel die nur wenige hundertstel Millimeter dünnen Sofffeel-Lacke, die dafür sorgen, dass sich Griffe, Armaturen oder Schalter hochwertig anfühlen. Oder Innenraumkomponenten, die sich dank innovativer Verfahrenstechniken aus einem Guss herstellen lassen. Auch das ist ein Beitrag dazu, die stetig steigenden Qualitätsanforderungen zu bewältigen.



Neuartige Lasergravurverfahren ermöglichen darüber hinaus die Kombination von matten und glänzenden Komponenten auf derselben Oberfläche. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel dafür ist ein spezieller Lenkradüberzug, den Covestro für sein Konzeptfahrzeug entwickelt hat: Er demonstriert das breite Spektrum an Farben, Oberflächenstrukturen und haptischen Eigenschaften bis hin zu einer sagenhaften 3D-Optik, die sich alle mittels der innovativen DirectCoating-/ DirectSkinning-Technologien auf einem einzigen Bauteil verwirklichen lassen.

### **Übersichtliche Eleganz**

Daneben entwickelt Covestro für den Automobilsektor auch hauchdünne Folien aus Polycarbonat, deren Oberfläche und Struktur mit zusätzlichen Eigenschaften versehen sind. Mit dem Black-Panel-Effekt sorgen sie etwa dafür, dass Anzeigen blendfrei und nur dann sichtbar sind, wenn sie tatsächlich gebraucht werden. Sie können zudem für stimmungsvolle, dreidimensionale Displays und LED-Lichtleiter eingesetzt werden. Das macht das Cockpit übersichtlicher und eleganter, trotz der zunehmenden Anzahl von Informationen und Anzeigen.

Solche Innovationen sind nötig, weil immer mehr Technologie ins Auto Einzug hält – vom Navigationsgerät bis zur Spielekonsole im Rücksitz. So erwarten allein in Deutschland knapp 70 Prozent der unter 40-Jährigen, dass ihnen im Auto ein sicherer Zugang zu ihren persönlichen Daten und Netzwerken ermöglicht wird. Und das alles im entsprechendem Design: Denn wer ein Auto kauft, legt Wert auf ein hochwertiges, gutaussehendes und individualisierbares Interieur – Covestro hält hierzu die passenden Lösungen parat.

### **Schaumstoff dämpft und ist bequem**

Dass sich dabei in Armaturen oder auch im Dachhimmel eines Autos immer mehr Technik wie Anzeigen, Lautsprecher und Leselampen integrieren lassen, ist auch innovativen Polyurethan-Hartschäumen zu verdanken. Sie sind stabil, zugleich flexibel und verformbar und bieten so die optimale Umgebung für wertvolle Technik.

Der Hartschaum hat zudem einen weiteren positiven Nebeneffekt: Er isoliert gut und sorgt damit für einen angenehmen Geräuschpegel im Fahrzeug. Zusätzlich dämmt das Material und hilft so beim Klimamanagement des Innenraums – besonders wichtig ist diese Eigenschaft bei Elektroautos, die keine Abwärme vom Motor zum Heizen verwenden können. Jedes Heizen oder Kühlen des Innenraums über die Klimaanlage geht folglich auf die Leistung der Batterie und verkürzt so die Reichweite der E-Mobile. Kunststoffe von Covestro helfen hier beim passiven Temperaturmanagement.



Neben Hartschaum entsteht aus Werkstoffen von Covestro auch Polyurethan-Weichschaum. Er findet sich beispielsweise in Autositzen wieder. Zonenschaum aus Polyurethan sorgt für einen höheren Komfort als frühere Materialien. Im Außenbereich härter als in der Mitte passen sich solche Sitze dem Körper und den Fahrbedingungen an. Der Trend geht auch hier in Richtung Leichtbau: Die Sitze sollen Gewicht einsparen bei gleichem Komfort – eine Herausforderung, der sich die Experten von Covestro ebenfalls stellen.

### **Umweltschonend und kosteneffizient**

Dabei punktet Covestro schon im Herstellungsprozess mit besonders umweltfreundlichen Produktbestandteilen und Verfahrenstechniken. Zum Beispiel benötigen die Lacke aufgrund ihrer wässrigen Bestandteile beim Auftragen nur noch wenig bis gar kein Lösemittel mehr. Zudem bietet Covestro Lackhärter, deren Kohlenstoffgehalt zu 70 Prozent aus Biomasse stammt: Den Kunden bietet das eine Härter-Komponente auf der Basis erneuerbarer Rohstoffe – ein gefragtes Unterscheidungsmerkmal.

Die Hersteller profitieren daneben vor allem aber von einem neuen Niedrigtemperaturverfahren, dank dessen sie die Lackhärtung bis zu 30 Prozent beschleunigen und den Energieverbrauch beim Lackieren um rund 15 Prozent senken können. Das beschleunigt die Weiterverarbeitung und spart Kosten. Darüber hinaus können mit der DirectSkinning-/ DirectCoating-Technologie von Covestro die Produktion und Lackierung von Kunststoffteilen in einem zweistufigen Verfahren kombiniert werden. Für die Hersteller bedeutet das wiederum eine Kostenersparnis mit Blick auf den Energieverbrauch, die Lagerhaltung und Logistik. Ein weiteres Plus, wenn es darum geht, bei mindestens gleich hoher Qualität wirtschaftlich effizienter zu werden.

Bei der Gestaltung des Innenraums setzt Covestro also rundum Maßstäbe – für Endkunden wie für Hersteller und von der Produktion bis zum Design. Die bahnbrechenden Technologien und Produkte halten für die Automobilhersteller ganz erhebliche Differenzierungsmöglichkeiten bereit, mit denen sie auf dem Weg in die Automobiltechnologie auf die richtigen Trends setzen können. Und für den Endkunden wird das Autofahren dadurch zum erstklassigen Erlebnis. Werkstofflösungen von Covestro erweisen sich damit als die ideale Wahl für eine zukunftsfähige Automobilindustrie.



### **Über Covestro:**

Mit einem Umsatz von 11,9 Milliarden Euro im Jahr 2016 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2016 rund 15.600 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Mehr Informationen finden Sie unter **[www.covestro.com](http://www.covestro.com)**.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf [www.covestro.com](http://www.covestro.com) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.